

MÖNCH

MITTELPUNKT IM DREIGESTIRN

Herausgegeben von Daniel Anker

Texte:

Daniel Anker, Walter Däpp, Edmund von Fellenberg,
Ueli Häsler, Ueli Mosimann, Quirinus Reichen,
Martin Rickenbacher, Ralph Schnegg, Marco Volken

Fotos:

Jost von Allmen, Daniel Anker, Jules Beck, Lorenz A. Fischer,
Thomas Ulrich, Marco Volken

BERGMONOGRAFIE

8



796,525(494)

Inhalt

- Daniel Anker
- 16 Der Mönch ruft.
Ein Augenschein**
Ueli Mosimann: Gefahr am Mönch · 20
- Edmund von Fellenberg
- 24 Den Mönch am eisigen
Bart zupfen: Die Erstbegehung
des Nollen. Ein Bericht**
Daniel Anker: Rottal, Brenva und Nollen –
als der Weg zum Ziel wurde · 36
- Daniel Anker
- 40 Von der (versuchten)
Erstbesteigung zum Mönch-
express. Eine Chronik**
Daniel Anker: Guggi, Bergli und Wolken-
haus – der Mönch und seine Hütten · 58
- Ueli Häslar
- 66 Warum der Mönch Mönch
heisst und nicht Eiger oder
Jungfrau. Eine Namensfrage**
Daniel Anker: Moine, Mnich und
Muongia – mönchische Mountains · 71
- Daniel Anker
- 74 Hemdärmlige Skimänner
und zartbebluste Skidamen:
Sommerskirennen, Eismeer-
abfahrt und andere Gletscher-
ski-Anlässe. Eine Spurensuche**
Daniel Anker: Lohmüller, Finch und
Abbühl – über hundert Jahre Skifahren
am Mönch · 85
- Daniel Anker
- 92 Eiger, Mönch & Jungfrau.
Eine Besichtigung**
Walter Däpp
- 106 Der Mönch und sein ehrwürdiges
Hinterland: das Unesco-Welt-
naturerbe Jungfrau-Aletsch-
Bietschhorn. Ein Überblick**
Marco Volken
- 114 Lockte doch das abenteuerliche
Leben in einem Polarzelt ...
Eine Fragestellung**
Marco Volken: Gehobene Forschung –
die Hochalpine Forschungsstation
Jungfraujoch · 122
- Ralph Schnegg
- 128 Hans Lauper – der Gentleman
der Nordwände. Ein Porträt**
Martin Rickenbacher
- 142 Vom Wachsen und
Schrumpfen des Mönchs.
Eine Nachforschung**
Quirinus Reichen
- 154 Dora d'Istria oder die
erschwindelte Erstbesteigung.
Eine Geschichte**
Daniel Anker
- 164 Trips und Tipps.
Eine Empfehlung**
Literaturverzeichnis · 167
Bildnachweis · 172

Hoch: Drei jubelnde Bergsportler auf der Schneekuppe des Mönchs, darüber Gross und Hinter Fiescherhorn sowie das Finsteraarhorn (Seite 8). Mönch und Jungfrau stehen zur Hälfte noch im Kanton Wallis, doch weltberühmt ist die Berner Seite, nicht zuletzt dank der Jungfraubahn; in ihrem Prospekt um 1900 hat E. E. Schlatter Eiger & Co. gekonnt gemalt (Seite 9).

Tief: Eine Dreierseilschaft hat die Lauper-Route erfolgreich erklettert. Vom Ausstieg blickt der Fotograf weit hinab ins Trimmelental (linke Seite).

Breit: Der oberste Teil der Nordwestwand – ein Kunstwerk aus Fels und Firn, frisch verschneit und von der Sonne perfekt in Szene gesetzt (folgende Doppelseite).